



GEMEINDE

Werte Leserinnen und Leser, die Durchführung einiger Veranstaltungen und Termine war bei Drucklegung ungewiss. Bitte informieren Sie sich bei Unklarheit bei den einzelnen Veranstaltern direkt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Heizkostenzuschuss für die

Heizperiode 2021/2022: Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom **Mo, 18.10.2021 bis Fr, 25.02.2022** während der Amtsstunden von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr beantragt werden. Personen, die Unterstützung aus der offenen Sozialhilfe für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, stellen den Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, aus nicht selbstständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung. Weiteres Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen. Ebenso stellen Zivildienstentschädigungen und Grundwehrendienerentgelt Einkommen dar. Nicht als Einkommen zählen Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Studienbeihilfen, Kinderabsetzbeträge, Pflegegelder, Kinderpflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz und Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Der jährliche Probealarm mit den Typhonwarnanlagen: Illwerke VKW AG, und zwar der Warnketten I Montafon, II Brandnertal und III Walgau, wird am Fr,

19.11.2021 um 15.00 Uhr, ausgelöst. Die Art der Alarmierung entspricht dem Ernstfall nach den §§ 3 und 4 der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über Warn- und Alarmsignale, LGBI Nr 44/1980. Im Ernstfall erfolgen Durchsagen über den Österr. Rundfunk, begleitet vom Sturmläuten der Kirchenglocken.

Aus der Sicherheitswache: Liebe Grundstücksbesitzer entlang öffentlicher Straßen und Wege. Vor dem Wintereinbruch möchten wir wieder auf das Zurückschneiden von Bepflanzungen unmittelbar zu Straßen und Wegen hinweisen. Vereinzelt ragen diese in die Straße bzw. in den Gehsteig hinein. Oft sind es Äste aus Hecke, wild wuchernde Sträucher sowie Blumen und Mauerbepflanzungen, die zum einen die Sicherheit der Passanten gefährden, andererseits eine ordentliche Reinigung/Räumung der Gehsteige nicht zulassen. Bitte achten Sie beim Zurückschneiden auch darauf, dass insbesondere hohe Hecken im oberen Bereich entsprechend gekürzt werden um ein Verbiegen der Äste zur Straße bei entsprechender Schneelast zu vermeiden.

Aus der Sicherheitswache: Holzheizung, wir bitten Sie folgende Punkte zu beachten: Verwenden Sie nur gut getrocknetes, ca. zwei Jahre luftig gelagertes Holz. Zu hohe Restfeuchte trägt zur Verschlechterung der Verbrennung bei und vermindert den Wirkungsgrad Ihrer Heizung. Ein erheblicher Teil der im Holz enthaltenen Energie wird bei feuchtem Holz nämlich zur Verdampfung des Wassers verbraucht. Brennbare Abfälle wie lackiertes oder imprägniertes Holz, Verbundkartons oder Kunststoffverpackungen haben in Holzheizungen nichts verloren. Neben der Bildung von gefährlichen Giftstoffen beeinflussen Abfälle auch das Abbrandverhalten negativ und verursachen erhöhte Feinstaubemissionen. Papier und Kartonagen dürfen nur in kleinen Mengen zum Anheizen verwendet werden. Die verbotene Verbrennung von Abfällen führt auch zu einer zusätzlichen Verschmutzung Ihrer Anlage. Dies

verursacht erhebliche Energieverluste und fördert die Korrosion der Heizung.

Herbstzeit – Einbruchzeit!

Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit unterwegs. Die Polizei reagiert zielgerichtet darauf: Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen und Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren! Tel.: 059 133 (zum Ortstarif) oder im Notfall 133 zu wählen. Ansonsten können Sie auch die Homepage besuchen: <https://www.polizei.gv.at>

Aus der Sicherheitswache: In letzter Zeit wird vermehrt beobachtet, daß Fußgänger dunkel gekleidet und Radfahrer ohne Licht nach Einbruch der Dunkelheit oder früh am Morgen unterwegs sind. Sie können das Unfallrisiko immens reduzieren, wenn Sie gerade in dieser Jahreszeit gezielt darauf achten, von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden.

Aus der Sicherheitswache: Winterrüstungspflicht für Pkw, leichte Lastkraftwagen und Mopedautos. Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger, für Klein-Lkw (also bis 3,5t und B - Führerschein) und für Mopedautos (seit der 31. KFG-Novelle) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine witterungsabhängige Winterrüstungspflicht: Pkw- und Klein-Lkw-Lenker haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten: 1. Winterreifen müssen bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis an allen Rädern angebracht sein. 2. Man kann Sommer-

reifen mit Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast durchgängig mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Wenn der Autofahrer, der mit Sommerreifen unterwegs gewesen ist, nicht beweisen kann, dass der gleiche Unfall auch mit Winterausrüstung passiert wäre, trifft ihn jedenfalls ein Teilverschulden. Wer nun bei winterlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen fährt, riskiert eine Strafe.

Aus der Sicherheitswache –

Verbandskasten: Ist Ihr Verbandskasten im Auto älter als 5 Jahre? Dann wird es höchste Zeit für einen Austausch! Denn die sterilen Verbandsmittel sind nur maximal 5 Jahre verwendbar und Pflaster werden schon oft wesentlich früher unbrauchbar. Laut Kraftfahrzeuggesetz hat der Lenker auf Fahrten Verbandszeug, das zur Wundversorgung geeignet und in einem widerstandsfähigen Behälter staubdicht verpackt und gegen Verschmutzung geschützt ist, mitzuführen.

Registrierung von gewählten und gesetzlichen Erwachsenenvertretungen: Die ifs Erwachsenenvertretung ist als Erwachsenenschutzverein für Vorarlberg berechtigt, im „Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis“ Registrierungen vorzunehmen. Registrierungen sind auch bei Notaren/Notarinnen oder Rechtsanwälten/Rechtsanwältinnen möglich. Termine für Beratung zur Registrierung nur nach telefonischer Vereinbarung: +43 5 1755 591. Die Registrierungen finden an den vier Standorten Bregenz, Dornbirn, Feldkirch oder Bludenz statt. Weitere Informationen unter www.ifs.at/erwachsenenvertretung.

NEUGIERIG

Altpapiersammelaktion des WSV Schruns: am **Sa, 06.11.2021** ab 08.00 Uhr führt der Wintersportverein Schruns die halbjährliche Altpapiersammlung durch. Der Erlös der Sammlung dient Kinder- und Jugendförderung. Wir bitten Sie, Altpapier in Schachteln oder gebündelt gut sichtbar an der Straße bereitzustellen. Bei Rückfragen wenden

Sie sich bitte an Dietmar Tschohl unter +43 699 114 007 00.

Yoga erLeben Tiefenentspannung – Yoga Nidra: Nächster Termin ist am Sa, 06.11.2021 von 09.00 – 10.00 Uhr in St. Anton i. M. Diese Übungsform setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus – jede/r kann Yoga Nidra üben! Anmeldung sowie weitere Informationen zur Tiefenentspannung unter www.yogaerleben.at oder bei Anja Mangeng unter der Tel.: +43 664 505 561 5.

Ausstellung: Paul Renner – Die Dionysos Dithyramben in der MAP Kellergalerie noch bis 12.11.2021 (Fr, Sa, So von 17.00 bis 19.00 Uhr). Am 12.11.2021 um 18.00 führt Paul Renner ein letztes Mal die Ausstellung durch. Der Eintritt ist frei. Um 19.00 Uhr, Vortrag von Prof. Christoph König über die Lektüren von Friedrich Nietzsches Dionysos-Dithyramben im Hotel Zimba. Um 20.00 Uhr, Dinner Dionysos Horizontal. Der Künstler Paul Renner kocht zusammen mit dem mehrfach ausgezeichneten Koch Bernhard Böhrer vom Hotel Zimba. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Teilnehmerzahl für Vortrag und Dinner limitiert ist. Schriftliche Anmeldung bis 07.11.2021 unter kulturmontartphon@gmail.com unbedingt erforderlich. Es gelten die jeweils gültigen COVID-19 Regelungen.

Cäciliakonzert "Rock Down" der Trachtenkapelle Gantschier: am Fr, 12.11.2021 ab 20.00 Uhr und Sa, 13.11.2021 ebenfalls ab 20.00 Uhr. Das Konzert findet im Mehrzwecksaal Poly Gantschier statt. Der Eintritt ist frei. Eine Sitzplatzreservierung ist erforderlich. Unter +43 650 4217417 oder vorstand.tkg@gmail.com können Karten reserviert werden. Weitere Informationen unter <http://www.tk-gantschier.at/>.

VERANSTALTUNGEN

vom 04. – 21. November

DO 04. Bürgermeistersprechstunde 07.30 Uhr | Gemeindeamt Schruns

Spazieren mit Alex

19.00 Uhr | Kirchplatz Schruns

SA 06. Altpapiersammelaktion 08.00 Uhr | Schruns

Yoga Nidra

09.00 Uhr | St. Anton i. Montafon

Christus Gemeinde Gottesdienst

18.00 Uhr | Vandans, Rodunderstraße 57

Wortgottesdienst

18.30 Uhr | Kloster Gauenstein

SO 07. Pfarrkaffee

Gottesdienstende | Pfarrsaal Schruns

DI 09. Flohmarktlädili

14.00 Uhr | Pfarrbibliothek

Trauerkaffee

18.00 Uhr | Pfarrhaus Schruns

MI 10. ifs Sozialberatung

08.00 Uhr | Gemeindeamt Schruns

FR 12. Ausstellung Paul Renner

18.00 Uhr | MAP Kellergalerie

Cäciliakonzert TK Gantschier

20.00 Uhr Poly Gantschier

SA 13. Wortgottesdienst

18.30 Uhr | Kloster Gauenstein

Cäciliakonzert TK Gantschier

20.00 Uhr Poly Gantschier

SO 14. Christus Gemeinde Gottesdienst

09.45 Uhr | Vandans, Rodunderstraße 57

DI 16. Flohmarktlädili

14.00 Uhr | Pfarrbibliothek

SA 20. Christus Gemeinde Gottesdienst

18.00 Uhr | Vandans, Rodunderstraße 57

Wortgottesdienst

18.30 Uhr | Kloster Gauenstein

Herausgeber: Marktgemeinde Schruns

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Jürgen Kuster Schruns im Bilde erscheint zweiwöchentlich.

Annahmeschluss ist jeweils montags für die Ausgabe der darauffolgenden Woche donnerstags.

Redaktion:

Fabrizio Heim

schrunsimilde@schruns.at

Tel.: +43 5556 72435 103

